Gartentipp für den Monat

JÄNNER

Solange die Temperaturen unter -5 Grad C liegen, ruhen die Arbeiten im Obstgarten weitgehend.
Bei Temparaturen über -5 Grad C können Sie jedoch zu Säge und Schere greifen und die Obstbäume schneiden.

- Denken Sie beim Schnitt auch an den Grundsatz, dass ein starker Winterschnitt zu einem stärkeren Wachstum im Folgejahr führt, während ein schwacher Winterschnitt auch ein schwächeres Wachstum zur Folge hat.
- Schneiden Sie beim Kernobst zuerst die kleinfrüchtigen Sorten und im Nachwinter dann die großfrüchtigen Sorten. Apfelsorten, die zur Alternanz *(Schwankung des Fruchtertrages in 2-jährigen Rhythmus)* neigen, schneiden Sie am besten erst zur Blüte.
- Haben Sie an Ihren Obstgehölzen Wildtriebe entdeckt, dann schneiden Sie diese direkt am Stamm ab. Dazu kann es nötig werden,den Boden etwas aufzugraben, um an die Ansatzstelle zu gelangen.
- An frostfreien Tagen können Sie jetzt auch Stachelbeeren und Johannisbeeren auslichten.
- Wie aufgeblasen wirkende Knospen an Schwarzen Johannisbeeren deuten auf einen Befall mit Gallmilben hin. Brechen Sie die Knospen daher vorsichtig aus..
- Damit es nicht zu Rindenschäden kommen kann, sollte Spalierobst mit Reisig oder Jutesäcken vor der wärmenden Wintersonne geschützt werden.

Weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.siedlerverein-wels.at

SIEDLERVEREIN WELS